

Stadt Bünde  
Ordnungsamt  
Bahnhofstraße 13+15  
32227 Bünde

Ansprechpartnerin:  
Frau Heitmann Tel.: 161-435  
ordnungsamt@buende.de

**Antrag auf ordnungsbehördliche Erlaubnis zum**  
 Halten  Ausbilden  Abrichten  
**eines Hundes i.S. des § 10 des Landeshundegesetzes**  
**- LHundG NRW - vom 18.12.2002**

**Daten des Hundehalters/der Hundehalterin:**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Der nachstehend genannte Hund befindet sich seit dem \_\_\_\_\_ in meinem Besitz.

**Daten des Hundes / der Hunde:**

	1. Hund	2. Hund
Rasse:		
Name:		
Körpergröße:		
Körpergewicht:		
Wurfdatum:		
Farbe des Haarkleides:		
Geschlecht:		
Kennzeichnung durch Chip-Nr.:		
Steuernummer		

Hat der Hund in der Vergangenheit

a) Menschen gebissen?

nein

ja

(bitte Angaben auf

b) Tiere gebissen?

nein

ja

gesondertem Blatt)

Ein **Sachkundenachweis** (§ 6 Abs. 2 oder § 10 Abs. 3 LHundG NRW)

ist beigefügt.

wird beim Veterinäramt des Kreises Herford beantragt.

Ein aktuelles **Führungszeugnis** (zur Vorlage bei einer Behörde) habe ich persönlich im  
Einwohnermeldeamt am \_\_\_\_\_ beantragt.

Für den Hund wurde eine **Haftpflichtversicherung** abgeschlossen. Eine Fotokopie des  
Versicherungsscheines

ist beigefügt

wird nachgereicht.

Ich versichere ausdrücklich, dass der Versicherungsschutz für das Tier tatsächlich besteht.

**Standort der Hundehaltung:**

Adresse: \_\_\_\_\_  
 (sofern von Wohnanschrift des Antragstellers/der Antragstellerin abweichend)

Der Hund wird

ständig in der Wohnung  in einem Zwinger  
 in einer Freianlage  mit Schutzhütte  ohne Schutzhütte  
 gehalten.

Zur Ausbruchsicherheit des Zwingers bzw. des Geheges:

Aus welchem Material ist die Einfriedung? \_

Aus welchem Material ist der Fußboden? \_

Höhe der Einfriedung: \_

Wie ist die Verankerung der Einfriedung im Fußboden? \_

Ich versichere, dass

1. es bezüglich dieses Tieres / dieser Tiere zu keinen tierschutz- oder ordnungsbehördlich erfassten Vorkommnissen gekommen ist und es / sie bislang weder Menschen noch Tiere gebissen hat / haben bzw. alle Vorfälle angegeben wurden;
2. ich geschäftsfähig bin;
3. ich aufgrund meiner körperlichen Kräfte in der Lage bin den Hund sicher zu führen;

und dass ich nicht

1. wegen vorsätzlichen Angriffs auf das Leben oder die Gesundheit, Vergewaltigung, Zuhälterei, Land- oder Hausfriedensbruch, Widerstandes gegen die Staatsgewalt, einer gemeingefährlichen Straftat oder einer Straftat gegen das Eigentum oder das Vermögen rechtskräftig verurteilt worden bin;
2. gegen die Vorschriften des Tierschutzgesetzes, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, des Sprengstoffgesetzes oder des Bundesjagdgesetzes oder des Landeshundegesetzes NRW verstoßen habe;
3. aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung Betreuer nach § 1896 Bürgerlichen Gesetzbuches bin;
4. trunksüchtig oder rauschmittelsüchtig bin.

Meine Pflichten als Tierhalter/Tierhalterin aus § 5 LHundG NRW sind mir bekannt. Ich weiß, dass unzutreffende Angaben zum Widerruf oder zur Rücknahme der Erlaubnis führen können.

Grundlagen zur Erhebung dieser personenbezogenen Daten sind: §§ 2-5, 8, 11-12, 15, 20 LHundG NRW, § 24 Ordnungsbehördengesetz (OBG), Art. 6 Abs. 1 c Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung. Die Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 u. 14 (DS-GVO) können hier eingesehen werden.

\_\_\_\_\_  
 (Ort, Datum)

Amt 20  
 hat Kenntnis genommen:

\_\_\_\_\_  
 (Unterschrift des Tierhalters/der Tierhalterin)